



Bis zu 30 verschiedene Drachen „bevölkerten“ zeitweise den Himmel über Sömmerda.

Fotos: Burkhard Kühnhold/Verein

Kasten- und Lenkdrachen sowie manch anderes Getier

Drachenfest des Modellflugvereins „Otto Lilienthal“ Sömmerda war trotz des schlechten Wetters erneut ein Erfolg

Sömmerda. Viel Spaß und gute Laune gab es am Samstag auf dem Vereinsgelände des Modellflugvereins „Otto Lilienthal“ Sömmerda.

Gefühlte 5 Grad Celsius und starke Windböen ließen die Erwartungen auf ein tolles Drachenfest bei den Modellbaufreunden anfangs schwinden, aber weit gefehlt! Gegen 13 Uhr begann der Parkplatz sich zu füllen, heißt es seitens des Vereins, und eine ganze Menge Flugdrachen kamen zum Vorschein, um in wenigen Momenten den stürmischen Himmel zu erobern.

Von herkömmlichen Drachenstarts war bei dem starken Wind kaum eine Rede, aber mit Mut und Willen erkämpften sich die Drachenflieger Meter um Meter Höhe. Der Wind ließ zwischenzeitlich etwas nach und die Kinder, aber auch so manche Eltern und auch Großeltern, waren nicht mehr zu bremsen, so die Modellflieger weiter.

Der Himmel über der Landebahn des Modellflugvereins begann sich mit Drachen aller Art zu füllen. Ob Kastendrachen aus dem Bastelkeller oder einfache Lenkdrachen aus dem Supermarkt, ob Schiffe und Greifvögel

aus Bali oder Flugmatten mit mehr als 3 Quadratmetern Flugfläche – es kam einfach alles Flugfähige an den Start. Manchmal war es auch nur eine Tüte aus dem Baumarkt.

Wohin man auch sah, Dra-

chen über Drachen, nicht selten bis zu 30 Stück gleichzeitig am Himmel. „Die Wettkampfrichter hatten alle Hände voll zu tun, um die schönsten Drachen am Ende des Tages bewerten zu können“, so Burkhard Kühn-

hold, stellvertretender Pressewart des Vereins.

Das war jedoch nicht alles, was sich die Modellbauer einfallen ließen, um ihre Gäste bei guter Laune zu halten. Wer wollte, konnte unter fachmännischer



Über einem wärmenden Feuer konnten die Kinder selbst ihr süßes Stockbrot backen.

Anleitung einen Wurfgleiter in Form eines süßen Hundes oder ein schon etwas anspruchsvolleres Segelflugzeug basteln oder auch einen Drachen selbst zusammenbauen und bemalen.

Für die Erwachsenen gab es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Abgerundet wurde das Programm mit süßem Stockbrot, selbst gebacken von den Kindern über einem wärmenden Feuer. „Leider waren dann zur Siegerehrung nicht mehr alle Teilnehmer vor Ort, aber die tollen Preise werden ihren neuen Besitzern zugestellt“, so Burkhard Kühnhold. Der Verein danke allen Besuchern für das Gelingen eines wirklich schönen Drachenfestes.

Ob aus Berlin, Löbau oder Sömmerda und Umgebung, allen Teilnehmern scheint es viel Freude gemacht zu haben. Abschließend versprach man, sich im kommenden Jahr zum Flugtag am 5. und 6. Mai erneut zu treffen und ein herrliches Flugplatzfest zu feiern.

Ein kräftiges Dankeschön des Vereins geht an alle fleißigen Helfer, die diesen Tag so wunderbar vorbereitet und mitgestaltet haben.